

SEMINARAUSSCHREIBUNG

Thema: Austreibungsphase

Dozentin: Barbara Kosfeld MSc MBA Hebamme

I. SEMINARBESCHREIBUNG

Unter dem Seminartitel „Austreibungsphase“ werden die beiden thematisch eng verbundenen Fachbereiche „Dammschutz“ und „Wehenlehre“ zusammengeführt, da beide wesentlich für das Verständnis und die geburtshilfliche Begleitung der physiologischen Austreibungsphase sind.

Inhalt

Dammschutz: Durch die Möglichkeit der Versorgung einer Dammverletzung mit geeignetem Nahtmaterial und durch den Einsatz von Antibiotika ist das bewusste Erhalten des Damms aktuell nachrangig. Für das gesunde Frauenleben ist ein intakter Damm bzw. eine geringere Dammverletzung aber von entscheidender Bedeutung.

Wehenlehre: Durch die technische Aufzeichnung der Wehentätigkeit ist die Wehen-Beobachtung weitgehend in den Hintergrund geraten. Durch Wehen-Beobachtung können aber zahlreiche Informationen für die Geburtsleitung erfasst werden, die dem aufzeichnenden Gerät verwehrt bleiben. Die Arbeit mit und die Einschätzung von Wehen in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett, bezogen auf ihr zeitliches Auftreten und ihre Ursache und Wirkung ist Seminarinhalt.

Ziel

Dammschutz: Den Dammschutz als komplexes Geschehen zu begreifen heißt die unterschiedlichen Dammschutztechniken und die Herangehensweise an das Handwerk Dammschutz zu hinterfragen und zu vertiefen. Durch die Medikalisierung und Technisierung in der Geburtshilfe kommt der Technik des Dammschutzes eine immer geringere Bedeutung zu. Nicht zuletzt dadurch sind in der gegenwärtigen Praxis die Gründe, um den Damm zu erhalten aufgrund des fehlenden Wissens um die korrekt induzierte Ausführung in den Hintergrund gerückt.

Wehenlehre: Entwicklung eines tiefen Verständnisses für die objektive taktile Wehen-Beurteilung in Abgrenzung zu individuellen Schmerzäußerungen oder dem Verhalten der von Wehen geplagten Frau. Beurteilung der Aussagekraft von Wehen als natürliche Geburtskräfte, im Geburtsverlauf, anhand der Regeln zur Geburtsleitung.

Methoden

Fachvortrag, Fallbeispiele, kooperatives Lernen

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anerkennung

Die Fortbildung ist von Hebammenverbänden im In- und Ausland anerkannt. Sie ist von den Gesundheitsämtern als geeignete Fortbildung im Rahmen der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger ausgewiesen.

Seminarumfang und Zeiten

- **Umfang:** 14 Unterrichtseinheiten.
- **Zeiten:** 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr.

Seminargebühr Die Gebühr beträgt **820,- Euro**. In diesem Betrag sind das Kurshonorar, die Seminarunterlagen sowie die offizielle Teilnahmebestätigung enthalten.

Veranstaltungsorte Der Ort variiert je nach gewähltem Kursort:

- **Aachen:** DJH Jugendherberge Aachen, Maria-Theresia-Allee 260, 52074 Aachen, Deutschland
- **Linz:** ibis Styles Hotel Linz, Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz, Österreich
- **Nürnberg:** DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2, 90403 Nürnberg, Deutschland
- **Zürich:** Jugendherberge Zürich, Mutschellenstrasse 114, 8038 Zürich, Schweiz

III. ANMELDUNG UND KONTAKT

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das **Kontaktformular auf unserer Website** unter **www.tlheseminare.de**. Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine schriftliche Reservierungsbestätigung und Ihre Rechnung.

- Web: www.tlheseminare.de
- E-Mail: kontakt@tlheseminare.de
- Anschrift: TLHE EOOD, Bratya Shkorpil Str. 12 /App: 6 A, 9000 Varna / Bulgarien
- Sekretariat: Irina Antakova-Bachinger